



## Skater aus Großenhain stark beim Berliner Halbmarathon

---

Ein starkes Trio des Großenhainer Rollsportvereins gehörte zum rund 1600 Teilnehmer starken Feld beim Berliner Halbmarathon für Inline-Skater am Sonntag. Das international stark besetzte Rennen galt gleichzeitig als Qualifikation für die Europameisterschaft der Masters im Marathon, die Mitte Mai im Ostseebad Damp stattfindet.

Bei sommerlichen Temperaturen zeigten sich die beiden Großenhainer Männer in sehr guter Form. Jörg Rannacher und Eyk Terpe wurden für ihren Trainingsfleiß belohnt, konnten das sehr hohe Tempo in der Verfolgergruppe mitgehen und dabei auch die ständigen Tempoverschärfungen kontern. Im Ziel freuten sich beide über hervorragende Resultate. Jörg belegte mit einer Laufzeit von 34:27 Minuten den 53. Platz. Eyk kam eine Minute später ins Ziel und wurde auf dem 62. Rang notiert.

Die dritte im Bunde Ute Enger war durch eine Verletzung am Start leicht gehandicapt. Trotzdem konnte sie sich im Damenfeld lange in der Spitzengruppe halten. Erst kurz vor dem Ziel musste sie dem Tempo Tribut zollen und hatte im Sprint keine Chance mehr auf einen absoluten Spitzenplatz. Letztlich war sie mit ihrem 26. Platz nach einer Laufzeit von genau 38 Minuten über die 21,1 Kilometer lange Strecke sehr zufrieden. Damit lag sie lediglich 35 Sekunden hinter der Siegerin bei den Damen.

Trotz der Hitze war das Rennen in Berlin ein sehr schnelles. Das beweist vor allem die Siegerzeit des Franzosen Yann Guyader, der für die Halbmarathondistanz gerade einmal 30:44 Minuten brauchte.

Thomas Riemer